

Werk

Label: Advertising

Ort: Tübingen

Jahr: 1911

PURL: https://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?490492916_1911_0014|log30

Kontakt/Contact

[Digizeitschriften e.V.](#)
SUB Göttingen
Platz der Göttinger Sieben 1
37073 Göttingen

✉ info@digizeitschriften.de

Sie eben erschien:

Jesus und die Apostel.

In gemeinverständlicher Darstellung von D. **Albrecht Thoma**.
Vornehm gebunden M. 3.50.

Verlag von E. F. Thienemann in Gotha.

Sie eben erschien in 2ter Auflage:

Religion und Sozialismus

7 Vorträge von: Gounelle-Paris, Pfr. **Baller-Swolle**, Prof. Dr. **Rauschenbusch-Rochester**, Dr. **Maurenbrecher-Erlangen**, Pfr. Dr. **Pfannkuche-Sänabrüd**, Pfr. Lic. **Raumann-Leipzig**, Pfr. Lic. **Traub-Dortmund**

gehalten beim 5. Weltkongress für Freies Christentum und Religiösen Fortschritt.

Herausgegeben von Lic. **Schneemelcher-Berlin**.

Gr. 8°. 4½ Bogen. 1,50 M.

Protestantischer Schriftenvertrieb G. m. b. H.
Berlin-Schöneberg, Eisenacherstr. 45.

Verlag von J. C. B. Mohr (Paul Siebeck) in Tübingen.

Lic. **Otto Baltzer**,

Pfarrer in Guben.

Weltanschauungsfragen.

(Sammlung gemeinverständlicher Vorträge. 59.)

Gross 8. 1909. M. 1.50.

Inhalt: Der Weg zur Weltanschauung. — Der Sinn des Lebens. —
Persönlichkeit und Weltanschauung.

Glaubensfragen.

(Sammlung gemeinverständlicher Vorträge. 63.)

Gross 8. 1911. M. 1.50.

Inhalt: Glauben und Wissen. — Glaube und Geschichte. — Die Kirche
und das Gegenwartsleben.

„Weltanschauungsfragen“ und „Glaubensfragen“ sind unter dem
Titel „Im Kampfe um persönliche Religion“ in einem Bande
erhältlich. Preis M. 3.—. Gebunden M. 4.—.

Herder

in Bückeburg und seine Bedeutung für die Kirchengeschichte.

Von Lic. **Horst Stephan**,

Privatdozent der Theologie in Marburg.

Gross 8. 1905. M. 4.50.

„Stephan will mit seinem Buch eine Lücke in der Herder-Literatur ausfüllen: er schildert H. in seiner Bückeburger Zeit als theologisches Zwischenglied zwischen Aufklärung und Pietismus einer-, Schleiermacher andererseits. In sorgfältiger Darstellung werden die geschichtlichen Voraussetzungen seiner theol. Entwicklung aufgezeigt.“

Der Verfasser zeigt (I.) den neuen Standpunkt im Kampf mit den alten Richtungen. . . II. handelt über Selbständigkeit und Wesen der Religion. . . III. bespricht das Verhältnis von Religion und Geschichte. . . IV. weist die gelegentlichen Umprägungen der chr. Glaubensgedanken nach.

Das Buch schliesst mit einer wiederholten Angliederung H.s an Aufklärung und Pietismus, an Hamann und Lavater, und einem Ausblick auf Schleiermachers Weiterbau auf den H.schen Grundlagen, wie auf den Ertrag der Arbeit H.s für die neuere deutsche Bildung. — Die schöne, auf ausgebreitetsten Studien beruhende Schrift wird Herder, den Theologen, noch anders als bisher für die Arbeit der Theologie an Vergangenheit und Gegenwart fruchtbar machen.“

Theologische Literaturzeitung 1906, Nr. 7.